



MP, MPn und MV oder

extra | 23.09.2020

Chaos im Qualitätsmanagement!

Die Bundesregierung hat 2001 die Unterscheidung in die beiden Beschäftigtengruppen „Angestellte und Arbeiter“ im Betriebsverfassungsgesetz aufgehoben. Bei uns im Unternehmen werden jedoch auch heute noch derartige Zuordnungen vorgenommen. Hier sind die Beschäftigten nicht nur Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer, sondern werden einseitig durch das Unternehmen in drei Mitarbeiterkategorien zugeordnet:

MP = Mitarbeiter Produktion,
MPn = Mitarbeiter produktionsnah
oder MV = Mitarbeiter Verwaltung.

Nicht nur, aber gerade bei den Beschäftigten im **Qualitätsmanagement (QM)** sind die Zuordnungen oftmals nicht mehr nachvollziehbar. **Besonders im Hinblick auf die aktuellen MOVE Gespräche und das Thema Arbeitszeitreduzierung führt dieser Umstand verständlicherweise zu Unzufriedenheit und muss dringend korrigiert werden.** Aktuell werden sogenannte MOVE-Gespräche zu Aufhebungsverträgen und Frühpensionierungen in indirekten Bereichen bei Beschäftigten der Kategorie MV und MPn angeboten, aber eben nicht bei interessierten Kolleginnen und Kollegen, die unter MP geführt werden.

Das Problem dabei? Beschäftigte innerhalb der QM, wie z.B. die Werkstoffprüfung, Gütesicherung, Messtechnik, Reklamationsbereiche, Garantie und Befundung werden in der Mitarbeiterkategorie MP geführt. Dasselbe Spiel bei den Mechanikern und Elektrikern im Gebäude 131, die ausschließlich für die Reparatur von Fahrzeugen zuständig sind. Sind das etwa Mitarbeiter Produktion? Wenn sich jetzt noch durch betriebliche Umstrukturierungen oder Versetzungen sogenannte MPn'ler innerhalb einer Kostenstelle oder im selben Team befinden führt das nicht umsonst zu Kopfschütteln. Vor allem die Beschäftigten der Reklamationsbereiche (Haus und Kaufteilebetreuer) können davon ein Lied singen.

Im Grunde ist zwar eher die eigentliche übertragene Arbeitsaufgabe und die Eingruppierung in das richtige Tätigkeitsprofil mit der passenden Entgeltgruppe für die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten entscheidend, wenn Beschäftigte sich aber durch die Kategorien MP, MPn oder MV benachteiligt fühlen, muss man da genauer draufschauen. **Sollte die Anwendung der zu erwartenden Regelungen zu Kurzarbeit bzw. Arbeitszeitreduzierung in den Kostenstellen oder Teams nicht vereinheitlicht werden, wäre das Chaos perfekt: Kurzarbeit bei MP'lern, Arbeitszeitreduzierung bei MPn'lern und MV'lern. Vom Unternehmen erwarten wir eine einheitliche Regelung innerhalb der Kostenstellen und Teams! Die Unterscheidung in drei Mitarbeiterkategorien sollte der Vergangenheit angehören!**



Michael Alferi
Betriebsrat QM
+49 160 8674489



Amel Mujic
Betriebsratsnachrücker
+49 176 30952538